

Matthäus 27, 39+40

39 Aber die Vorübergehenden lästerten ihn, schüttelten den Kopf

40 und sprachen: Der du den Tempel zerstörst und in drei Tagen aufbaust, rette dich selbst! Wenn du Gottes Sohn bist, so steige vom Kreuz herab!

**DAS OPFERWERK JESU CHRISTI - und das 2000jährige
Kopfschütteln unter dem Kreuz Mtth.27,39+40**

Was für ein gewaltiger 3-facher Hohn gegen den heiligen GOTTESSOHN - unseren HERRN JESUS CHRISTUS:

1. Die freche Verleumdung - 2. die teuflische Aufforderung, vom Kreuz herabzusteigen - und 3. das 2000-jährige Kopfschütteln unter dem Kreuz. -

Schaut erst einmal die Verleumdung an: DER DU DEN TEMPEL ZERSTÖRST UND IN DREI TAGEN AUFBAUST, RETTE DICH SELBST: Wir wissen, dass der TEMPEL in JERUSALEM den grössten Stolz der damaligen Judenschaft darstellt hat. Und nun soll JESUS gesagt haben, diesen ABZUBRECHEN und IN 3 TAGEN AUFZUBAUEN. Im Prozess gegen JESUS hatten doch 2 Zeugen genau das behauptet (Mtth.26,60+61): DIESER HAT GESAGT: ICH KANN DEN TEMPEL GOTTES ABBRECHEN UND IN 3 TAGEN IHN AUFBAUEN...

Gewaltig, nicht wahr, wie der Widersacher mit ganz feinen Verdrehungen einen Menschen verleumden und verdächtig machen kann. Erinnert Ihr Euch, was JESUS einmal gesagt hatte? Ja, Er hat vom ABBRECHEN DES TEMPELS geredet - und vom AUFRICHTEN IN 3 TAGEN (Joh.2,19). Welcher TEMPEL soll denn ABGEBROCHEN und wieder AUFGERICHTET werden? Die Antwort bei Johannes ist ganz klar - Kp.2,21: ER REDETE ABER VON DEM TEMPEL SEINES LEIBES - d.h. JESUS spricht prophetisch von Seinem Leiden und Sterben: ABBRECHEN - und AUFRICHTEN: Interessanterweise ist das griechische und hebräische Wort für AUFRICHTEN dasselbe, das für AUFERWECKEN gebraucht wird: Der zerbrochene LEIBES-TEMPEL wird am 3.Tag AUFERWECKT. Prophetische Weissagung JESU.

Und jētzē nimmt der Teufel genau das zum Anlass - und macht JESUS zu einem Angeber - oder zu einem gefährlichen Aufrührer, der den grössten Stolz der Juden, den TEMPEL in JERUSALEM, zerstören will. Freche Verleumdung. - Wenn immer Du missverstanden und verleumdet wirst, schweige erst einmal darüber - rede mit Gott über diese Verleumdung - und denk' an JESUS, der

bis zum KREUZ hinauf, an welchem Er für Dich gestorben ist, auch verleumdet worden ist. -

Der 2.Hohn: WENN DU GOTTES SOHN BIST, SO STEIGE VOM KREUZ HERAB: Das hätte dem Teufel grad' so gepasst: Ein KREUZ ohne JESUS. Das hätte bedeutet: Du und ich - und ausnahmslos jeder Mensch, der über diese Erde gegangen ist und geht: Ein Kandidat für Gericht und ewige Trennung von Gott. Gottes Urteil steht fest: ES IST HIER KEIN UNTERSCHIED: DENN ALLE HABEN GESÜNDIGT UND - was..? VERFEHLEN DIE HERRLICHKEIT, DIE SIE VOR GOTT HABEN SOLLTEN (Römer 3,23). Unsere ewige Trennung von Gott - das wär' unausweichliche Konsequenz.

Was heisst denn hier KEIN UNTERSCHIED? Jeder von uns ist ein hoffnungsloser Gesetzesbrecher - ein Rebell gegen die Gebote und Ordnungen Gottes. Du - Du bist dieser Gesetzesbrecher - und ich - ich bin es. Hast Du denn allezeit wenigstens dieses eingehalten: DU SOLLST DEN HERRN, DEINEN GOTT, LIEBEN MIT DEINEM GANZEN HERZEN UND MIT DEINER GANZEN SEELE UND MIT DEINEM GANZEN DENKEN... Und dann: DU SOLLST DEINEN NÄCHSTEN LIEBEN WIE DICH SELBST... Hast Du wenigstens das getan..? Erinnerst Du Dich, was JESUS einmal einem PHARISÄER gesagt hat - Mtth.22,40 - JESUS sagt ihm: AN DIESEN ZWEI GEBOTEN HÄNGT DAS GANZE GESETZ UND DIE PROPHETEN. - Also, nocheinmal: Hast Du wenigstens diese beiden Gebote allezeit erfüllt..?

Eben - wir alle nicht. Und eben: Das Todesurteil des heiligen Gottes steht fest. Nein - und nochmals nein: Du und ich - wir haben die Forderung des Gesetzes nicht erfüllt. Das strafende Vernichtungs-Gericht über alle Sünde muss vollzogen werden. Es muss etwas geschehen. Gott kann nicht in Barmherzigkeit über die Sünde hinwegsehen. Sie muss gerichtet werden. -

Und sie wird gerichtet. Aber - und das ist ja grad' das Unfassbare, über dem der natürliche Mensch tatsächlich nur DEN KOPF SCHÜTTELN kann: Gott wirft am KREUZ Deine und meine Sünde - und damit den auf uns lastenden FLUCH - auf Seinen SOHN (Gal.3,13) - und

lässt Ihn tragen, was ich bis in alle Ewigkeit tragen müsste: Fluch, Gericht, Verdammnis: DIE STRAFE LIEGT AUF IHM, DAMIT WIR FRIEDEN HÄTTEN, UND DURCH SEINE WUNDEN SIND WIR GEHEILT (Jes.53,5): Und am KREUZ hat Er's VOLLBRACHT, - VOLLBRACHT alles, was Gott von uns gefordert hatte - und wir nie erfüllen konnten - auch mit 1000 guten und frommen Werken nicht. -

GOLGATHA heisst: Er an meiner Stelle. GOLGATHA ist Stellvertretung, - und diese Stellvertretung beginnt mit einer Identifizierung: Jemand, der mit einer für mich bedenklichen Angelegenheit absolut nichts zu tun hat, tritt an meine Stelle - und sagt: "Ich nehme das jetzt auf mich, - lass es meine Sache sein." -

Der völlig unschuldige SOHN GOTTES wird am KREUZ eins gemacht mit einer Ihm völlig fremden Angelegenheit, - Deiner und meiner Sünde - und sagt: "Ich nehme das jetzt auf mich, - lass es meine Sache sein." -

Paulus sagt es so - 2.Kor.5,21: ER HAT DEN, DER VON KEINER SÜNDE WUSSTE - also nichts zu tun hatte mit dieser Angelegenheit - FÜR UNS ZUR SÜNDE GEMACHT, DAMIT WIR IN IHM ZUR GERECHTIGKEIT GOTTES WÜRDEN:

Darum ist unsere GERECHTIGKEIT vor Gott in JESUS - und in JESUS allein: In Ihm ist Rettung und Heilung von aller Sündenkrankheit. Was für eine völlig neue, ungewohnte Heilungsmethode: Der Kranke wird geheilt - und der Arzt trägt die Kosten. Alles ist GNADE. - Eines nur ist jetzt unsere Sache: Zu JESUS fliehen, in's HEILIGTUM - JESUM ergreifen - und durch GLAUBEN empfangen, was Er uns aus GNADE schenken will. -

Erinnert Ihr Euch an jene Geschichte - 1.Könige 1: ADONJA - ein Sohn DAVID's - wollte den Thron an sich reißen. Das Vorhaben missträt. Aus Furcht vor seinem Bruder SALOMO flieht er in's HEILIGTUM - und tut was? V.50: ER MACHTE SICH AUF, GING HIN UND ERGRIFF DIE HÖRNER DES ALTARS:

Was hat das bedeutet? Nach 2.Mose 27 war der BRAND-OPFERALTAR im Vorhof ein 4-eckiger Kasten - und an den 4 Ecken war je ein HORN: An diese musste der Priester Blut des Sühnopfers streichen (3.Mose 4,25). Wer fliehen musste und im Vorhof Zuflucht suchte, umfasste die HÖRNER auf dem ALTAR: Das war seine Rettung vor dem verfolgenden Rächer. Darum eilt ADONJA ins Heiligtum UND ERGRIFF DIE HÖRNER DES ALTARS. -

Ergreife den gekreuzigten und lebendigen CHRISTUS mit gläubigem Herzen: Das - und das allein - ist Deine Rettung vor Gericht und Verdammnis. - Und wenn Sünde und Teufel Dich verfolgen - und das Gewissen Dich verklagen will: Eile zu JESUS - umfasse Ihn im Glauben - und häng' Dich an Ihn nur ganz und mit ungeteiltem Herzen im Leben und im Sterben. -

Deine Entscheidung für JESUS entscheidet über Deine Ewigkeit. Aber sie entscheidet auch über Deine Zeit: Was aus Deinem bisschen Leben hier unten wird: Segen oder Fluch: Vor der Eingangstür zu einer kleinen Metho- distenkirche in New-York standen anlässlich einer Ev-angelisation ein paar junge Leute und luden die Vor-übergehenden ein. Man schrieb das Jahr 1900. - Zwei junge russische Juden, die eben in diese Weltstadt gekommen waren, wurden auch eingeladen. Einer war Abraham Silberstein: Dieser nahm die Einladung an - und wurde an diesem Abend so mächtig von GOTTES WORT und GEIST erfasst, dass er sich sofort zu CHRISTUS bekehrte. Später wurde er der gesegnetste Juden-Missionar Amerikas, der ein Heer von Juden zu JESUS führte.

Der andere lehnte die Einladung ab. Er hiess Leo Trotzki: Später lenkte er als kommunistischer Revolutionär jahrelang die Geschicke Russlands. Welch' ein Fluch lag auf seinem Leben. - Auch er war damals eingeladen worden, - aber er ging vorüber - und schüttelte den Kopf. Wir sind zum 3.Punkt geführt:

ABER DIE VORÜBERGEHENDEN LÄSTERTEN IHN UND SCHÜTTEL-
TEN DEN KOPF: Die Sitte des KOPFSCHÜTTELNS ist ein
uralter Ausdruck für Unverständnis und Verachtung und
ist auch hierzulande keine unbekannte Körpersprache.

Unter dem KREUZ von Golgatha aber erfüllt sich ein-
drücklich ein prophetisches Wort im Blick auf den
leidenden GOTTESKNECHT - Psalm 22,8: ALLE, DIE MICH
SEHEN, SPOTTEN ÜBER MICH, SPERREN DAS MAUL AUF UND
SCHÜTTELN DEN KOPF.

Schaut Euch diese Leute doch einmal kurz an, diese
VORÜBERGEHENDEN: Wer vorübergeht, muss doch erst ein-
mal gekommen sein: Das waren also nicht Leute, die
zum vornherein Zuhause geblieben sind, als der SOHN
GOTTES mit Peitschenhieben und Spott hinaufgetrieben
worden ist zum Hügel Golgatha. Es sind Gekommene.

Aber dann gehn sie auch wieder vorüber - und haben
absolut kein Verständnis für diese Kreuzigung. Eine
TORHEIT ist ihnen das KREUZ: SIE SCHÜTTELN DEN KOPF.
Und diese Leute kommen - und gehn wieder vorüber bis
zum heutigen Tag: Millionenfach kommen und gehen sie:
Dieses KREUZ CHRISTI ist für sie kein Platz zum Blei-
ben, sondern zum Davonlaufen: TORHEIT des KREUZES...
Zinzendorf hat das noch völlig anders gesehen: "Ich
bin durch manche Zeiten, ja auch durch Ewigkeiten -
in meinem Geist gereist. Nichts hat mir's Herz ge-
nommen, als da ich angekommen auf Golgatha: Gott sei
gepreist." Hört Ihr's: Angekommen: Das KREUZ CHRISTI
ist Heimat für Heimatlose: Hier darf man ankommen -
hier darf man bleiben. -

Und doch - ach seht: So ist doch unser geistloses,
christusloses, ja antichristliches europäisches Namen-
Christentum: Eine unzählbare Masse getaufter Heiden,
die nur 'mal kurz zum KREUZ kommen, wenn sie grad'
etwas bräuchen: Eine Taufe steht an - Beerdigung steht
an - Tradition steht an. Dann aber geht man sorglos

wieder VORÜBER - und SCHÜTTELT DEN KOPF, wenn andere Leute DAS WORT VOM KREUZ ernst nehmen. Daneben gibt es auch Christen, die sind doch einiges frommer - irgendwie christlicher: Die gehn nicht einfach VORÜBER, die halten sich gerne beim KREUZ auf. Aber sie denken darüber nach, wie man das alte KREUZ CHRISTI für sich und die Gemeinde ein wenig "moderner" machen könnte, so dass es besser in diese Zeit und Welt hineinpasst.

Ein neues KREUZ, - eines, das den alten ADAM ungeschoren lässt. Der alte ADAM soll nur hören: CHRISTUS starb für dich. Punkt - Ende... Und damit die Leute nicht denken, Christen seien von vorgestern, trägt man "Welt" in's Gotteshaus: Die Lieder sind weltlich, nur jetzt mit christlichem Text. Man lebt wie die Welt - einfach jetzt ein bisschen anständiger...

Aber im Grunde gehören solche auch zu den VORÜBERGEHENDEN, die DEN KOPF SCHÜTTELN, wenn man ihnen das ganze Evangelium sagt: Beide Seiten des KREUZES: CHRISTUS STARB FÜR MICH - und die andere Seite? Seht: Das alte KREUZ ist das Wahrzeichen des Todes: Des TODES CHRISTI - und des Todes des alten ADAM. Aber genau das passt dem alten ADAM nicht. Darum ist 2000-jähriges KOPFSCHÜTTELN unter dem KREUZ: Nur kein "Ich-Bankrott" - nur kein Zerbruch und kein Ich-Sterben. Ein klein wenig hofft man noch auf den alten ADAM.

Irgendwer sagte einmal: "Zu viele Leute haben Aktien bei der 'Alter-Adam-Verbesserungs-AG'". Das aber war schon vom Tag der Gründung an eine bankrotte Firma. Und wenn CHRISTUS wiederkommt, dann wird Er sie endgültig liquidieren." - "Alter-Adam-Verbesserungs-AG".

Wer hier noch seine "Aktien" hat, - wer immer noch auf diese "bankrotte Firma" hofft - mag "christlich" sein, wie er will: Er gehört doch ebenso zu den VORÜBERGEHENDEN, die vor dem alten KREUZ den KOPF SCHÜT-

TELN - und nichts kapiert haben von dieser göttlichen Lektion: Durch Ich-Sterben nur geht's in's seligmachende CHRISTUS-LEBEN hinein. -

Hast Du das KREUZ bejaht - das MIT-GEKREUZIGTSEIN..? Oder bist Du noch eingereicht in den unendlich langen Zug derer, die seit 2000 Jahren AM KREUZ VORÜBERGEHEN und DEN KOPF SCHÜTTELN..? -

Unser HERR möchte nichts lieber, als uns durch's KREUZ in's LEBEN ziehen: Aus STERBEN und TOD - aus der zeitlichen und ewigen Trennung von Gott - hinein in's LEBEN - in die zeitliche und ewige GEMEINSCHAFT mit GOTT und dem LAMM. - ICH LEBE - sagt unser Heiland - ICH LEBE, UND IHR SOLLT AUCH LEBEN (Joh.14,19):

Ihr sollt teilhaben am Auferstehungsleben - und teilhaben am ewigen Leben in der oberen Herrlichkeit. - Dort wird sich einst erfüllen, was JESUS Seiner wartenden GEMEINDE verheisst: SOLCHES HABE ICH ZU EUCH GEREDET, AUF DASS MEINE FREUDE IN EUCH BLEIBE UND EURE FREUDE VOLLKOMMEN WERDE (Joh.15,11). - Amen